

2016 – die Siebte

die Kreativregion Stuttgart

# in medias res

das Thema: Musik

**Eine umfangreiche technische Ausstattung, akustisch optimierte Räume und der Experte, der alles zu bedienen weiß, sind die Grundvoraussetzungen für eine gute Aufnahme und die Produktion von Musik. Hiesige Tonstudios bieten inzwischen weit mehr als das und stellen sich auch Herausforderungen der Industrie.**

So wie Hear Dis. Die Agentur für Corporate Sound, gegründet von Robin Hofmann und Felix Haakman, widmet sich der hörbaren Identität einer Marke und schafft damit ein einheitliches, akustisches Erscheinungsbild von Unternehmen. Die Klangerfinder aus Stuttgart betreiben neben ihrem großen praktischen Angebot ganz theoretische Forschung im Bereich Musik und Klang. Sie suchen die Antworten auf die Frage „Woraus besteht eigentlich Klang genau?“ und „Wie wirkt Musik auf uns Menschen?“. Die Mobilitätsexperten von M Plan nutzen die Standortnähe der Automobilbranche und beschäftigen sich ausführlich mit dem Sounddesign und der aktiven Klanggestaltung an Fahrzeugen.



Bei der reinen Musik- und Plattenproduktion findet man besondere Aufnahmen und ein außergewöhnliches Erlebnis in den Bauer-Studios in Ludwigsburg. In Kooperation mit dem Scala und dem Jazz-Club veranstaltet der seit über 60 Jahren bestehende Familienbetrieb allmonatlich Studiokonzerte für die Öffentlichkeit. Weniger Saxophon und New Orleans, sondern mehr Gitarre und London produziert Ralv Milberg in seinen gleichnamigen Studios. Die Nerven mit ihren Erfolgsalben Fun and Out, Levin goes Lightly und Human Abfall sind einige erfolgreiche Bands aus der Region Stuttgart, die in den Milberg Studios aufnehmen.

Steffen Geldner  
Projektmanager  
Digital Innovation  
Management,  
Popakademie  
Baden-Württemberg



## die Frage: Welche aktuellen Innovationen verändern die Musikwirtschaft?

„Die vor allem durch Bitcoins bekannt gewordene Blockchain Technologie könnte die Musikwirtschaft grundlegend verändern. Einfach gesagt bieten Blockchains eine öffentlich zugängliche, dezentralisierte Datenbank, in der bei digitalen Transaktionen Daten gespeichert und von jedermann überprüft werden können. Für den Verkauf eines MP3-Downloads könnte das bedeuten, dass durch die Blockchain die Abrechnung mit den Urhebern schneller, einfacher und transparenter vonstatten geht, ohne einen Drittdienstleister dazwischen zu schalten. Jedes musikalische Werk hätte in der Blockchain eindeutige Metadaten, die international erfasst und nur vom Urheber selbst verändert werden können.“

Ein Beispiel ist das Testprojekt des Unternehmens [ujomusic.com](http://ujomusic.com), das anhand des Songs ‚Tiny Human‘ von Imogen Heap zeigt, wie eine Blockchain in der Musikindustrie aussehen könnte: Es ist genau aufgeschlüsselt, wer zu welchen Teilen an ‚Tiny Human‘ beteiligt ist und wie viel jedem Urheber pro Download oder Stream ausgeschüttet wird. So erhält z. B. der Cellist 1,25 % des Umsatzes bei einem Download.

Snapchat verändert die Kommunikation zwischen Musiker und Fan. Mit Bildern und Videos und einer maximalen Anzeigedauer von 10 Sekunden werden Geschichten praktisch in Echtzeit erzählt. Snapchat setzt im Vergleich zu anderen sozialen Medien auf vertikale Kommunikation im Vollbild. Die Snaps verbreiten sich rasend und verschwinden genau so schnell wieder. Eine der wenigen Erfolgsindikatoren ist die Viewzahl der Snaps – die Anzahl der Follower rückt in den Hintergrund. Der Fokus bei der Kommunikation mit Snapchat liegt auf der Interaktion. Mit 100 Millionen aktiven Nutzern schafft es Snapchat, täglich mehr als 10 Milliarden Videoaufrufe zu generieren.

Die geringe Möglichkeit der Erfolgsmessung und die Echtzeitkommunikation sind Gründe, warum selbst die großen Labels Snapchat erst allmählich strategisch integrieren. 40 % der Nutzer sind bereits älter als 25, Snapchat ist also nicht mehr nur für Teenager, sondern auch für umsatzstärkere Zielgruppen relevant. Innovatoren wie der 37-jährige Produzent und DJ Diplo zeigen, wie Snapchat mit erfolgreichem Einsatz von Cross-Marketing funktionieren kann.“

## der Raum



Musiker aus der Region sind ständig auf der Suche nach Proberäumen. In **Stuttgart-Weilimdorf** kümmert Klaus Forster sich darum, Bands flexible Proberäume zu vermieten. Rooms 4 Music hat Proberäume in verschiedenen Größen im Angebot. Als Mehrwert finden regelmäßig Veranstaltungen zum Netzwerken, Jammen, oder ein Musiker-Speed Dating statt. Es gibt die Möglichkeit, einen Raum zur Alleinnutzung zu mieten oder auch mit anderen Bands gemeinsam als Proberaumbeteiligung. Im Gebäude kann mit dem Club Rough Rockz auch eine Konzert-Location gemietet werden. Dort kann das Erprobte dann direkt aufgeführt werden. [www.proberaume.de](http://www.proberaume.de), [www.rooms4music.de](http://www.rooms4music.de)

## der Termin

### 2. Juli 2016

„Internationales Festival der Straßenmusik“  
[www.jms.goepfingen.de](http://www.jms.goepfingen.de)  
der Ort: verschiedene in Göppingen

### 8. bis 17. Juli 2016

Jazz Open  
[www.jazzopen.com](http://www.jazzopen.com)  
der Ort: verschiedene in Stuttgart

### 8. und 9. Juli 2016

„Sonnendeck Festival“  
Live-Musik und Open-Air  
[www.sonnendeckfestival.com](http://www.sonnendeckfestival.com)  
der Ort: Festwiese, Badstraße 22, Schwaikheim

### bis 10. Juli 2016

„Sound in Motion“  
über die Wechselwirkung von Kunst und Musik, Video und Performance  
[www.kunstmuseum-stuttgart.de](http://www.kunstmuseum-stuttgart.de)  
der Ort: Kunstmuseum, Stuttgart

### 13. Juli 2016, von 18 bis 21 h

„Die Zukunft des Leichtbaus“  
Vortragsveranstaltung  
[www.aed-stuttgart.de](http://www.aed-stuttgart.de)  
der Ort: ILEK, Pfaffenwaldring 14, Stuttgart

### 14. bis 17. Juli 2016

25 Jahre Filmakademie Baden-Württemberg  
[www.filmakademie.de](http://www.filmakademie.de)  
der Ort: verschiedene in Ludwigsburg

### 15. und 19. Juli 2016

„Creative Days Stuttgart“  
Designsymposium im Rahmen der Indien-Woche  
[www.poonamdesigners.com](http://www.poonamdesigners.com)  
der Ort: verschiedene in Stuttgart und Ludwigsburg

### 20. bis 24. Juli 2016

13. Indian Film Festival Stuttgart  
Mit über 40 Filmen, Vorträgen und Workshops  
[www.indisches-filmfestival.de](http://www.indisches-filmfestival.de)  
der Ort: Metropol-Kino, Bolzstraße 3, Stuttgart

### 23. Juli 2016, von 11 bis 23 h

„Wetterleuchten“  
Sommermarkt der unabhängigen Verlage  
[www.literaturhaus-stuttgart.de](http://www.literaturhaus-stuttgart.de)  
der Ort: Literaturhaus, Breitscheidstraße 4, Stuttgart

### 26. Juli 2016

„Under Construction“  
17. Medien-Meeting von WRS und MedienInitiative Region Stuttgart  
s. a. WRS-Kreativwirtschaft

### 29. und 30. Juli 2016

„Stuttgart Festival“  
Musik und Kunst, u.a. mit Dexter, David August und Claire  
[www.stuttgartfestival.de](http://www.stuttgartfestival.de), [www.popbuero.de](http://www.popbuero.de), 40 bis 95 €  
der Ort: Landesmesse Stuttgart

## der Tipp

Nach den Erfolgen von Catan, Sherlock Holmes Criminal-Cabinet und Keltis ist ein taktisches Familienspiel aus dem Stuttgarter Spiele-, Technik- und Jugendbuchverlag **Kosmos** als „Spiel des Jahres 2016“ nominiert. Bei dem Spiel „Imhotep“ begeben sich die Spieler in die Rolle ägyptischer Baumeister und versuchen, ihre Holzsteine per Boot zu punktreicheren Monumenten zu fahren. Der Preis wird am 18. Juli in Berlin verliehen. [www.kosmos.de](http://www.kosmos.de), 26 Euro



Die Zauberwesen von Shangri-La

Das jährliche und inzwischen **15. Naturvision Filmfestival** beschäftigt sich intensiv mit den Themen Natur, Tier, Umwelt und Nachhaltigkeit. Vom 21. bis zum 24. Juli werden in Ludwigsburg Naturfilme gezeigt und prämiert. Neben dem Inhalt spielt das filmische Handwerk eine große Rolle. Daher gibt es Preise für die beste Kameraführung, die beste Story oder die beste Filmmusik. Mit Kinderfilmen wie dem „Kräuterdetektiv“ ist auch etwas für den Filmfan von morgen dabei. [www.festival.natur-vision.de](http://www.festival.natur-vision.de)



## der Freiraum: Hier spielt die Musik

Zusätzlich zu den großen Veranstaltungshäusern und -hallen gibt es in der Region Stuttgart zahlreiche Möglichkeiten, Musik in jeder Variation und in fast jeder Ecke zu genießen.

Unweit vom Blühenden Barock und dem Residenzschloss Ludwigsburg beherrscht industrieller Charme das Landschaftsbild. Früher wurden hier Kühlschränke produziert, heute Gitarrenmusik. Die Räumlichkeiten der Rockfabrik sind, ähnlich wie der Kleidungsstil der Besucher, größtenteils in Schwarz gehalten, es gibt hier vor allem Rock und Metal. Metallica, die Scorpions und Iron Maiden waren schon hier.

Fast so alt wie die Scorpions ist die Manufaktur in Schorndorf. Dort geben Rock, Pop, Singer/Songwriter und frei improvisierte Musik den Ton an. Zusätzlich werden mit Lesungen, Vorträgen und Podien zu gesellschaftspolitischen Themen immer wieder die Halle und der Abend gefüllt. Nur einige Kilometer weiter südwestlich geht es klassischer zu. In der Stadthalle Göppingen eröffnet seit fast 70 Jahren der Kulturkreis Göppingen jedes Jahr Meisterkonzerte und begeistert zahlreiche Besucher, wenn internationale Musiker die Stücke von Ravel, Schubert, Strawinsky oder anderen spielen.

Auf der Suche nach der richtigen Mischung aus Kleinkunst, Theater, Konzerten und Disco wird man in der Dieselstraße in Esslingen fündig. Das Kulturzentrum bietet Platz für ca. 300 Besucher und kooperiert bei vielen Veranstaltungen mit der Württembergischen Landesbühne, dem kommunalen Kino oder der Stadtbücherei.

Ein Rundum-sorglos-Paket liefert das Freund und Kupferstecher in Stuttgart. Mit dem monatlichen Magazin „Freund und Kupferblatt“ werden das Programm, Neuigkeiten aus der Musikszene und Artikel sowie Interviews über und mit hiesigen Künstlern veröffentlicht. Ebenfalls einmal im Monat packt das Freund und Kupferstecher-Team das DJ-Equipment ein, um mit wechselnden regionalen Musikern an ungewöhnlichen Orten wie einer Kunstgalerie, einem Kiosk oder auf einer Dachterrasse eine Radio-Show aufzunehmen.

Ein Smartphonefilm-Festival, regelmäßige Soul-, Jazz- und Rockkonzerte veranstaltet der Verein Kulturnetzwerk Blaues Haus im gleichnamigen Gebäude in Böblingen.

## die Aktiven

**Wolfgang Dauner**, Musiker und Komponist, erhält den Echo-Jazzpreis für sein Lebenswerk. [www.dauner-around.de](http://www.dauner-around.de)

Als **Spurfinder** konzentriert sich Christian Dosch auf das Projektmanagement von Kultur-, Medien- und Raumprojekten, s. WRS-Kreativwirtschaft. [www.spurfinder.de](http://www.spurfinder.de)



**Camilo Hernandez** und **Harald Baumann** sind mit ihrem Konzept der modularen und energiesparenden Flüchtlingsunterkunft aus Ostfildern im deutschen Pavillon auf der Architektur-Bienale Venedig ausgestellt. [www.u3ba.de](http://www.u3ba.de), [www.makingheimat.de](http://www.makingheimat.de)

Auf dem Blog Fragmente veröffentlichten **Michael Maria Morgenbesser** und **Isabel Thalhäuser** Musikkritik und Gespräche mit Musikern aus der Region. [www.fragments-stuttgart.com](http://www.fragments-stuttgart.com)

Beim Materialpreis 2016, verliehen von der Agentur Raumprobe, konnte **Object Carpet** aus Denkendorf mit Freestyle, ihrer besonders flachen Teppichkollektion, überzeugen. [www.object-carpet.de](http://www.object-carpet.de), [www.raumprobe.de](http://www.raumprobe.de)

**Janina Poesch** und **Sabine Marinescu**, Macherinnen des Plot-Magazins, präsentieren am 4. Juli in der Book Lounge der Design Offices das Eventdesign-Jahrbuch von AV Edition, anmelden bei [kontakt@avedition.de](mailto:kontakt@avedition.de) [www.avedition.de](http://www.avedition.de)



Das **Stuttgarter Ballett** feiert vom 15. bis 24. Juli die 20-jährige Intendanz von Reid Anderson. [www.stuttgarter-ballett.de](http://www.stuttgarter-ballett.de)

**Strichpunkt**, die Agentur für visuelle Kommunikation, ist für die Gestaltung des neuen DFB-Pokal-Logos verantwortlich. [www.strichpunkt-design.de](http://www.strichpunkt-design.de)

Mit Nähmaschinen der Firma **Union Special** aus Möglingen wurden die Stoffbahnen für „The Floating Piers“, den drei Kilometer langen Textil-Steg von Christo auf dem Lago d’Iseo vernäht. [www.unionspecial.de](http://www.unionspecial.de), [www.thefloatingpiers.com](http://www.thefloatingpiers.com)



Die Nürtinger Architektengemeinschaft **Weinbrenner Single Arabzadeh** entwerfen das „Haus Vogelsang“ für die Kreissparkasse als Green Building. [www.wsa-nt.de](http://www.wsa-nt.de)

## WRS-Kreativwirtschaft

Die Partner der **MedienInitiative** feiern mit „Under Construction“ das 17. Medien-Meeting am 26. Juli in der Kunstakademie und werden sich aktiv in den Gestaltungsprozess für eine **Internationale Bauausstellung 2027 (IBA)** einbringen. Im Juni waren die Partner mit Everlab, dem Innovationslabor für Verlags- und Mediendienstleistungen, in den Newsroom von Stuttgarter Zeitung/Nachrichten eingeladen. Joachim Dorfs, Chefredakteur der Stuttgarter Zeitung, hat zur „Redaktion der Zukunft“ gesprochen. Empfehlung auch für den Workshop „Transmedia und Comic“ bei der 1. Comic Con Deutschland.

**Medien-Meeting trifft IBA:** Das Medien-Meeting, das große jährliche Treffen der MedienInitiative Region Stuttgart mit ihren 300 Medien- und Kreativschaffenden, ist dieses Jahr Teil des IBA-Plattformprozesses, an dessen Abschluss im Oktober die formale Entscheidung für eine IBA Region Stuttgart stehen soll. Die Kreativen werden nach ihren Antworten auf die zentralen Herausforderungen in der Region Stuttgart gefragt. Der räumliche Bezug ist dabei ebenso relevant wie die Tradition als Industriestandort und der internationale Ruf von Stuttgart als Stadt der Architekten, Designer und Akteure der Kreativwirtschaft. [iba2027.region-stuttgart.de](http://iba2027.region-stuttgart.de)

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)



Die Region Stuttgart hat sich im Bereich der Animationsfilme und visuellen Effekte zu einem Standort mit internationaler Bedeutung entwickelt. Nun gilt es, die Wettbewerbsfähigkeit der Studios auch in Zukunft zu sichern. Dafür ist eine verbesserte Datenübertragungsrate mit weitreichendem Glasfasernetzwerk notwendig. Für diesen Ausbau hat die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart gemeinsam mit der MFG Baden-Württemberg die Planungsstudie **ASAPnet – Glasfaservernetzung für Animations- und VFX-Studios in der Region Stuttgart** realisiert. Auf dem Foto die beiden Geschäftsführer Prof. Carl Berggruen und Dr. Walter Rogg. Die von der Dr.-Ing. Nepustil erstellte Studie liefert eine Bestandsaufnahme und wichtige Handlungsempfehlungen für Unternehmen, Kreativareale, Carrier und die öffentliche Hand. Informationen und die gesamte Studie auf [wrs.region-stuttgart.de/asapnet](http://wrs.region-stuttgart.de/asapnet)

Nach sieben Jahren an der Spitze verlässt **Christian Dosch** die Film Commission Region Stuttgart. „Mit außerordentlich großem Engagement hat Christian Dosch wichtige Impulse für den Filmstandort Region Stuttgart gesetzt.“, so Dr. Walter Rogg. Jetzt leitet Jens Gutfleisch die Film Commission.



## Film Commission Region Stuttgart

Was unterscheidet Werbefilmproduzenten von anderen Auftragsproduzenten im Bereich TV oder Spielfilm? Was ist ein Werkvertrag und wie steht es um Alternativen wie „Cost plus“ oder Serviceproduktion? Im nächsten **Montagsseminar** geht es um solche und ähnliche Fragen. Der Referent Martin Feyock gibt einen Überblick über die Basics der Werbefilmproduktion wie Pitch, PPM, Mark up und Darsteller-Buyout und geht auf die besonderen Fallstricke für Werbefilmproduzenten ein. Am 25. Juli um 18 h in den Räumen der Film Commission. Anmeldung über [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de)

„Was ist der Wert von Kreativität?“ Mit dieser Frage im Gepäck sind die **BW Lions** als einzige deutsche Länderdelegation Ende Juni nach Cannes gefahren. Nach ihrer Rückkehr vom weltweit bedeutendsten Treffen der Kreativbranche, dem Cannes Lions International Festival of Creativity, berichten die zehn Delegierten am 19. Juli von den neuesten Trends und Strömungen – und den Antworten auf ihre Frage. Ab 18:30 h im Hospitalhof Stuttgart. [www.bwlions.de](http://www.bwlions.de), Anmeldung über [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de)

[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)

## Popbüro Region Stuttgart



„The Art of Sound“ heißt das Motto der **PopArt International** von Praktikantinnen aus dem Popbüro Region Stuttgart. Das Projekt ist eine Symbiose aus Konzert und Ausstellung. Angelehnt an die 2015 erfolgreich durchgeführte Veranstaltung „PopArt“, die sich mit Coverart befasste, vereint dieses interkulturelle Projekt Kunst und Musik. Ausgestellt werden Kunstwerke, die auf Songs von Nachwuchsbands basierend, erschaffen wurden. Diese Kombination aus Kunstgalerie und Live Performance können sich die Besucher am 3. Juli von 14 bis 19 h im **Ribingurumu Stuttgart** ansehen und anhören. So unterschiedlich wie die Kunstarten, die von Fotografie, Malerei bis hin zu Typografie reichen, wird auch das Musikprogramm. Live dabei sind die Rikas, Casu, Flowers in Syrup und der Live-Künstler Khalil Elmejnaoui, der zur Musik von Matu vor den Augen des Publikums ein Bild malt. [www.popbuero.de/popart-international](http://www.popbuero.de/popart-international)

[popbuero.region-stuttgart.de](http://popbuero.region-stuttgart.de)

## die Anderen

Das Komma in Esslingen, das Schauspielensemble Kunstdruck, die Württembergische Landesbühne und der Esslinger Verein Kultur am Rande beleben den Esslinger Sommer. Mit dem **Best Off Festival** werden Akteure aus der sogenannten „off-Szene“ und etablierte Künstler und Kulturschaffende zusammengebracht. Das Festival bietet Möglichkeiten der Präsentation von Kunstwerken, Schauspielvorstellungen, Theateraufführungen und Musikauftritte, soll aber genauso eine Chance zur Vernetzung bieten. Die Kulturszene Esslingens und der Region hat so die Gelegenheit, Synergieeffekte zu nutzen und die Ideen möglicher Kooperationen auszuloten. Eine Besonderheit ist mitunter die Experimentierbühne. Außergewöhnliche und überraschende Aufführungen werden dort gezeigt. Viele Arbeiten entstehen gezielt für das Festival und können am Samstag, den 23. Juli, in der östlichen Altstadt Esslingens besucht werden. [www.best-off-festival.de](http://www.best-off-festival.de)



**Best Off**  
Festival 2016

## der Schluss

„Ich mag die Schwaben. Hier werden Probleme nicht weggeschwätzt, sondern weggeschafft.“

Anton von Zanten, Bosch-Ingenieur und Erfinder des Elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP).  
Stuttgarter Wochenende, 4.6.2016

## Impressum

**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)  
mit der MedienInitiative  
Region Stuttgart**

**Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711-2 28 35-16  
Telefax 0711-2 28 35-55**

**Geschäftsführer Dr. Walter Rogg  
Verantwortlich  
Bettina Klett und Niclas Ciziroglou  
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft**

**[in-medias-res@region-stuttgart.de](mailto:in-medias-res@region-stuttgart.de)  
[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)**

**18. Jahrgang**



**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart**